

Wolmirstedter Basisbrief

Nr. 220/ 17.11.2022 Das Basisblatt der Partei DIE LINKE. Ortsverband Wolmirstedt
Kontakt: Michael Lautner 39326 Wolmirstedt, Julius-Bremer-Str. 4 Email: die_hppy@yahoo.de

Genossin/e
Vorname» «Name»
Anschrift»
PLZ» «Ort»

Einladung

Liebe/r Genossin/e,

zu unserer Mitgliederversammlung am

**Dienstag, den 24. November 2022 um 18:30 Uhr
in Wolmirstedt, Schwimmbadstraße 1a (Kechi's Burger)**

möchten wir Dich hiermit recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung schlagen wir hiermit vor:

01. Bericht von den Informationsständen am 19.10. & 21.10. & 26.10.2022
02. Weitere Planung für die nächsten Aktionen
03. Bericht vom Kreisparteitag am 12.11.2022 in Haldensleben
04. Neues aus den Fraktionen
05. Sonstiges

Für diejenigen, die nicht beim Kreisparteitag dabei sein konnten, hier der getroffene Beschluss „Für ein gutes Leben in der Börde“:

2024 finden in unserem Landkreis Kommunalwahlen statt.

DIE LINKE . BÖRDE bereitet sich auf die Wahlen eines neuen Kreistages sowie neuer Gemeinde- und Ortschaftsräte vor.

In Zeiten, in denen Bürgerinnen und Bürger genauso wie Kommunen vor der Herausforderung steigender Preise stehen, sind wir als LINKE besonders gefragt.

Wir sind diejenigen, die für soziale Gerechtigkeit und Solidarität stehen.

Als Friedenspartei unterstützen wir die BI OFFENE HEIDE und treten für die friedliche Nutzung der Colbitz-Letzlinger Heide ein.

Die Mitgliederumfrage im Kreisverband hat ergeben, dass wir mit unseren

Ideen zu den Themen Kommunalfinanzen, Infrastruktur, Kinder- und Jugendpolitik und Klimaschutz und Wirtschaft verstärkt auftreten sollen.

Der Kreisparteitag beauftragt den Kreisvorstand deshalb, ein Kommunalwahlprogramm zu entwerfen, das folgende Schwerpunkte beinhaltet:

- Die Finanzausstattung der Kommunen muss durch das Land aufgabengerecht erfolgen.

Kommunale Gelder sind einzusetzen für:

- Die Unterstützung von Freizeitangeboten in Kultur und Sport für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren gleichermaßen.

Es darf nicht sein, dass Kulturhäuser, Musikschulen und Schwimmbäder als erstes den sogenannten „Sparmaßnahmen“ zum Opfer fallen.

- Die Landkreise und Gemeinden müssen als Schulträger in der Lage sein, gute Bildung für alle zu gewährleisten.

- Weiterer Ausbau der Infrastruktur: der ÖPNV, die Radwege und das Internet müssen bedarfsgerecht und bezahlbar sein, damit jeder Mensch, egal, ob jung oder alt, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann.

- Gutes Leben setzt gutes Geld und eine intakte Umwelt voraus:

Die lokale Wertschöpfung muss gestärkt werden. Wirtschaft und Klimaschutz sind miteinander besser zu verbinden.

Der Wahlprogrammmentwurf soll innerhalb des Kreisverbandes und in der Öffentlichkeit inhaltlich diskutiert werden, auch um potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen, die für DIE LINKE antreten.

Die Form der offenen Listen hat sich bewährt.

Deshalb sollen sich auch Menschen ohne Parteizugehörigkeit auf unseren Listen zur Wahl bewerben können, wenn sie sich mit den Zielen unserer Partei identifizieren.

Michael Lautner
Basisvorstand